



## **ORTSBÜRGERGEMEINDE SPREITENBACH**

### **EINLADUNG**

zur

### **ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

**DIENSTAG, 3. JUNI 2008, 20.00 UHR**

**KATH. PFARREIHEIM**

---

## **ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

### **Vermietung Generalabonnemente für Ortsbürger**

▶ **Verantwortlich für Vermietung:**

Frau Mina Lips, Groppenackerstrasse 1, 8957 Spreitenbach  
Tel. 056 401 55 49

▶ **Stellvertretung:**

Frau Silvia Wiederkehr, BLUEMESTIL, Dorfstrasse 67, 8957 Spreitenbach  
Tel. 056 401 50 50

---

### **Vermietung Waldhütte**

- ▶ Frau Helga Widmer-Jehli, Althaustrasse 2, 8957 Spreitenbach  
Tel. 056 401 28 89
- 

### **Aktuelle Informationen**

Aktuelles erscheint täglich im Internet unter [www.spreitenbach.ch](http://www.spreitenbach.ch) und wöchentlich in der Limmatwelle.

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Wir freuen uns, Sie zur Gemeindeversammlung der Ortsbürgergemeinde einzuladen.

## **TRAKTANDEN**

## **Seite**

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Protokoll der Versammlung vom 27. November 2007      | 4 - 7 |
| 2. Rechenschaftsbericht 2007                            | 8     |
| 3. Jahresrechnung 2007                                  | 8     |
| 4. Einladung zum Nachtessen im neuen Restaurant Sternen | 9     |
| 5. Verschiedenes  | 9     |

## **Aktenauflage**

Die Akten können ab sofort während der ordentlichen Bürostunden in der Gemeindekanzlei, Büro 114, Gemeindehaus, eingesehen werden.

## **Hinweise**

Die Einladungsbroschüre zur heutigen Versammlung mit dem **Stimmrechtsausweis** ist unbedingt zur Versammlung mitzubringen.

Spreitenbach, 28. April 2008

Der Gemeinderat

## 1. Protokoll

Das Protokoll der letzten Ortsbürger-Gemeindeversammlung vom 27. November 2007 ist nachstehend auszugsweise abgedruckt.

### Feststellung der Verhandlungsfähigkeit

Die Einladungen zur heutigen Versammlung sind rechtzeitig versandt worden. Die Aktenuauflage hat ordnungsgemäss auf der Kanzlei stattgefunden.

|                               |     |
|-------------------------------|-----|
| Anzahl Stimmberechtigte       | 225 |
| Beschlussquorum 1/5 (§ 30 GG) | 45  |
| Anwesend                      | 60  |

Damit unterstehen alle Beschlüsse dem fakultativen Referendum, welche nicht 45 Stimmen erhalten. Beschlüsse mit 45 und mehr Stimmen sind sofort rechtskräftig.

### 1. Protokoll der Versammlung vom 12. Juni 2007

#### Abstimmung:

Dafür: 60t (einstimmig)

Dagegen: 0

### 2. Forstrevier Heitersberg, neuer Gemeindevertrag

Die Ortsbürgergemeinden Killwangen, Oberrohrdorf, Staretschwil und Spreitenbach haben bereits Ende der Neunzigerjahre dem Abschluss eines Gemeindevertrages über die Bildung eines gemeinsamen Forstreviers zugestimmt. Per 1. September 2003 ist das "Forstrevier Heitersberg" um die Gemeinden Bellikon und Remetschwil erweitert worden. Schon beim Abschluss des Gemeindevertrages stand die Idee im Vordergrund, zwecks Reduktion des administrativen Aufwandes nur noch eine gemeinsame Rechnung zu führen und dafür später einen Gemeindeverband zu schaffen. Im Nachgang zu verschiedenen Orientierungsversammlungen hat sich jedoch gezeigt, dass anstelle des Gemeindeverbandes auch ein angepasster bzw. neuer Gemeindevertrag (Forstbetrieb mit gemeinsamer Rechnung) möglich ist.

Ziel ist es,

- die bewährte Zusammenarbeit zu vereinfachen,
- nur noch eine gemeinsame Forstrechnung zu führen,
- die administrativen Leerläufe zu beseitigen und die Buchhaltung zu vereinfachen und
- dadurch die Arbeit noch effizienter im eigentlichen Kerngeschäft zu gestalten.

Die einzelnen Ortsbürgergemeinden haben weiterhin durch ihre Vertreter in der Betriebskommission ein Mitbestimmungsrecht. Dieses wird noch erweitert, indem Gemeinden mit über 100 ha neu einen 2. Vertreter stellen können.

#### Antrag:

Der neue Gemeindevertrag für die Bildung eines gemeinsamen Forstreviers der Gemeinden Bellikon, Killwangen, Oberrohrdorf, Remetschwil und Spreitenbach sei zu genehmigen.

### Gemeindeammann Kalt

Seit 7 Jahren wird das Forstrevier Heitersberg gemeinsam geführt. Diese Zusammenarbeit hat sich bewährt und es kann klar von einem Effizienzgewinn gesprochen werden. Der Betrieb des gemeinsamen Reviers wird von Förster Peter Muntwyler vorbildlich geleitet. Aufwendig sind allerdings die Rechnungsstellung und Buchhaltung, welche bisher für alle sechs Gemeinden separat geführt werden. Es ist daher bereits vor einiger Zeit initiiert und kommuniziert worden, künftig eine gemeinsame Rechnung für den ganzen Forstbetrieb zu führen. Damit können jährliche Einsparungen von ca. CHF 50'000.-- gemacht werden. Nach langwierigen Verhandlungen mit den Nachbargemeinden, welche Einschränkungen in der Mitwirkung befürchteten, konnte der vorliegende neue Gemeindevertrag nun vorbereitet werden.

### Abstimmung:

Dafür: 60 Stimmen

Dagegen: 0

### **3. Finanzkommission, Ersatzwahl**

Herr Erhard Widmer hat dem Gemeinderat aus Altersgründen seinen Rücktritt aus der Finanzkommission angezeigt. Herr Widmer war von 1990 - 2007 Mitglied der Kommission, wovon 6 Jahre als Präsident. Für die geleisteten Dienste wird ihm an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Zur Wahl hat sich Herr Anton Widmer, im Grund 4, Spreitenbach, zur Verfügung gestellt, wobei auch alle anderen Ortsbürgerinnen und Ortsbürger wählbar sind und an der Ortsbürgerversammlung vorgeschlagen werden können.

### Antrag:

Es sei ein Mitglied für die Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2006 – 2009 zu wählen.

### Gemeindeammann Kalt

Herr Erhard Widmer tritt primär aus Altersgründen zurück. Seit 1990, das heisst 17 Jahre, wovon 6 als Präsident, hat er das Amt zuverlässig und kompetent ausgeübt. Dafür verdient er unseren grossen Dank (Applaus; Übergabe einer Spreitenbacher Wappenscheibe als Geschenk).

Bei der Ersatzwahl sind alle stimmberechtigten Ortsbürger mit Wohnsitz in Spreitenbach wählbar. Auf Empfehlung der Finanzkommission wird Herr Anton Widmer vorgeschlagen. Herr Anton Widmer ist Mitglied der Baukommission Sternen und hat dort gute Arbeit geleistet.

### Herr Daniel Wiederkehr

Ich schlage als weiteren Kandidaten Herrn Roland Weber vor. Er hat bisher die Budgets und Rechnungen der Ortsbürgergemeinde jeweils kritisch geprüft und damit sein Engagement bewiesen.

### Herr Erhard Widmer

Die Finanzkommission hat Herrn Anton Widmer vorgeschlagen. Er hat bisher aktiv in der Baukommission Sternen mitgewirkt. Die Finanzkommission ist der Meinung, dass die Wahl auf jemanden fallen sollte, der nicht in der Gemeinde einen Betrieb führt; dies, damit Interessenkollisionen ausgeschlossen werden können.

### 1. Wahlgang (massgeblich absolutes Mehr = 31 Stimmen):

Für Anton Widmer: 30 Stimmen

Für Roland Weber: 27 Stimmen

## 2. Wahlgang (massgeblich relatives Mehr = Stimmenmehrheit):

Für Anton Widmer: 30 Stimmen  
Für Roland Weber: 30 Stimmen

### Gemeindeammann Kalt

Es herrscht Stimmgleichheit. Gemäss der gesetzlichen Vorgabe ist in einem solchen Fall der Losentscheid massgebend.

### Losentscheid (Wahl Mitglied Finanzkommission)

Der Losentscheid fällt auf Roland Weber. (Applaus)

## 4. Voranschlag 2008

Es wird auf den gedruckten Voranschlag mit den erläuternden Bemerkungen auf den nachfolgenden Seiten dieses Traktandenberichtes verwiesen. Die Finanzkommission wird das Prüfungsergebnis über den Voranschlag 2008 an der Versammlung mündlich bekannt geben.

### Antrag:

Der Voranschlag 2008 sei gutzuheissen.

### Gemeindeammann Kalt

Der Voranschlag 2008 ist in der Botschaft auf Seite 11 im Querformat abgedruckt. Der Bericht ist darin unter Hinweis auf den neuen Gemeindevertrag entfallen. Es kann aber vermerkt werden, dass die erste Betriebsrechnung einen ausgeglichenen Abschluss vorsieht. Der Voranschlag hat weiter im Vergleich zum Vorjahr wenig Neues zu bieten. Es wird mit einem Ertragsüberschuss von CHF 549'000.-- gerechnet, was auf Zinseinnahmen des Neubauses Sternen basiert.

Das Fazit ist also wirklich ein erfreuliches Budget.

### Herr Erhard Widmer, Präsident der Finanzkommission

Das Budget wurde von der Finanzkommission geprüft und als korrekt befunden. Sie empfiehlt einstimmig die Annahme.

### Herr Josef Wiederkehr

Ich beantrage, im Konto 029.317.01, Ehrengaben, eine Erhöhung der Kreditsumme, damit jedem Ortsbürger für das neue Ortsbürgerrestaurant Sternen ein Gutschein von CHF 100.-- abgegeben werden kann.

### Gemeindeammann Kalt

Diese Idee ist gut; leider ist der Antrag aber aufgrund der Gesetzgebung nicht zulässig.

### Abstimmung:

Dafür: 60 Stimmen  
Dagegen: 0

## 5. Verschiedenes

### 5.1 Unterstützung Roswitha Ott, International Extension and Follow-up Africa

Mit Beschluss der Sitzung vom 3. April 2006 nahm der Gemeinderat das Beitragsgesuch von Frau Roswitha Ott-Weber, aufgewachsen in Spreitenbach, heute wohnhaft in Maienfeld, in Sachen Aufklärungskampagne in Afrika zur Kenntnis und ersuchte den Schwager von Frau

Ott, Herrn Gebhard Füglistler, Spreitenbach, dem Gemeinderat weitere Unterlagen über die Tätigkeit seiner Schwägerin zu liefern, damit über das Beitragsgesuch definitiv befunden werden kann. Dieser Aufforderung kam Frau Ott nach. Sie leistet zusammen mit afrikanischen Frauen vor Ort umfassende Hilfe vor allem in Schwarzafrika, in Benin, Togo, Bourkina Faso, Niger, Guinea, Mali, Ghana, Senegal und Côte d'Ivoire. Das Projekt hat den Gemeinderat überzeugt, weshalb er 2006 im Namen der Ortsbürgergemeinde einen Beitrag von CHF 5'000.-- bewilligt hat.

Von der Unterstützung und vom guten Erfolg wird zustimmend Kenntnis genommen.

## **5.2 Überbauung Sternen**

### Gemeindeammann Rudolf Kalt

Die Vermietung der Wohnungen und die Eröffnung des Restaurants Sternen per 1. April 2008 ist gesichert. Die Kosten liegen im ursprünglichen Rahmen, wobei die Teuerung aufzurechnen ist. Die Arbeiten liegen im Zeitplan, sodass die Wohnungen als auch das Restaurant am 1. April 2007 bezogen bzw. eröffnet werden können. Erfreulich ist weiter, dass Pächter für das Restaurant gefunden werden konnten. Es sind dies Frau Mudry und Herr Kündig, die heute anwesend sind (Applaus) und sich nun kurz vorstellen.

### Frau Monique Mudry

Ich bin im sonnigen Wallis aufgewachsen, lebe seit 20 Jahren im Aargau und arbeite derzeit in einem 4-Sterne-Haus in der Region. Dabei führe ich 30 Personen im Service und bin damit an der Front tätig. Diese Arbeit gefällt mir sehr. Das Wirtepatent habe ich im Kanton Aargau erlangt. Thomas Kündig habe ich an der Wirteschule kennengelernt. Wir sind kein Paar im Leben; dies hat den Vorteil, dass immer jemand von uns im Lokal sein wird. Uns verbindet aber eine sehr gute Freundschaft.

### Herr Thoms Kündig

Ich bin im Limmattal aufgewachsen. Ich habe Ausbildungen als Bäcker/Konditor und als Koch erworben und als Küchenchef im In- und Ausland Erfahrungen gesammelt. Und ich freue mich auf die neue Arbeit im Sternen. (Applaus)

### Gemeindeammann Rudolf Kalt

Der Ausschuss Sternen ist davon überzeugt, in Frau Mudry und Herrn Kündig eine sehr gute Wahl getroffen zu haben und hofft, dass mit diesen Fachpersonen ein guter Neubeginn möglich wird.

### Herr Peter Bumbacher, Bumbacher Immobilien

Das Haus an der Poststrasse hat 9 Wohnungen. Davon sind 5 vermietet und 1 ist reserviert. Somit verbleiben noch 3 zu vermietende Wohnungen.

Im eigentlichen Sternenhaus an der Dorfstrasse hat es 6 Wohnungen, wovon 3 sehr gross sind. 1 grosse und 1 kleine Wohnung sind bereits vermietet. Für 2 Wohnungen bestehen Reservationen. Es verbleiben damit noch 2 Wohnungen in diesem Gebäude. Damit kann von einem sehr guten Stand gesprochen werden, der etwa 50 % der Wohnungen abdeckt.

## **Antrag:**

Das Protokoll der Versammlung vom 27. November 2007 sei zu genehmigen.

## **2. Rechenschaftsbericht 2007**

Gemäss § 7 lit. b des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden vom 19.12.1978 ist der Ortsbürgergemeinde-Versammlung Bericht über die Tätigkeit der Ortsbürgergemeinde im abgelaufenen Jahr zu erstatten. Der Gemeinderat wird diesen Bericht wie in den früheren Jahren mündlich ablegen.

### **Antrag:**

Vom Rechenschaftsbericht 2007 sei Kenntnis zu nehmen.

## **3. Jahresrechnung 2007 (siehe Anhang)**

Es wird auf die Rechnung mit den entsprechenden Bemerkungen zu den einzelnen Budgetabweichungen verwiesen.

Der Gemeinderat hat vom Ergebnis der Rechnung 2007 an der Sitzung vom 17. März 2008 Kenntnis genommen.

Die Finanzkommission wird ihren Prüfungsbericht an der Versammlung mündlich abgeben.

### **Antrag:**

Die Rechnung 2007 sei zu genehmigen.



